

Chronik des „1. Schützenverein Egelsbach 1959 e.V.“

Unser „1. Schützenverein Egelsbach 1959 e.V.“, der dieses Jahr auf sein **50-jähriges Bestehen** zurückblickt, wurde am **11. April 1959** in der Gaststätte „Erzhäuser Hof“ in Egelsbach von 14 Personen gegründet.

Dies waren:

Heinrich Fink	Johannes Oxe
Erich Kietzer	Bernd Brahm
Wilhelm Brahm	Heinz Theis
Hans-Ludwig Oxe	Adolf Leucht
Ernst Pschorn	Manfred Gnieß
Johannes Illinger	Lienhard Künzel
Helmut Schönig	Werner Stutzinger

Die Gründer beschlossen und verabschiedeten am selben Tag die Vereinssatzung. Gleichzeitig wählten sie folgenden Vereinsvorstand:

1. Vorsitzender:	Heinrich Fink
2. Vorsitzender:	Johannes Oxe
Schriftführer:	Erich Kietzer
1. Beisitzer:	Adolf Leucht
2. Beisitzer:	Bernd Brahm
Schießleiter:	Werner Stutzinger
Kassenprüfer:	Wilhelm Brahm
Kassenprüfer:	Johannes Illinger

Die Gaststätte „Erzhäuser Hof“ wurde auch unser Vereinslokal. In dessen Saal befand sich auch der Schießstand, der vor jedem Schießen aufgebaut und nach dem Schießen wieder abgebaut und weggeräumt werden musste.

Am 1. August 1959 erfolgte die Standweihe für unseren ersten eigenen Schießstand.

Die erste öffentliche schießsportliche Veranstaltung, das „Volkskerbschießen“ fand an der Egelsbacher Kerb 1959 in der Gaststätte „Zur Feuerwehrstation“ statt. Der dabei erzielte Erlös diente dem Kauf des ersten Vereins-Luftgewehrs.

Bei der ersten Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft, ausgetragen 1959, hieß der Vereinsmeister Heinrich Fink.

An der Luftgewehr-Verbandsrunde 1959/60 des Schützenkreises Frankfurt/Main nahm der Egelsbacher Schützenverein mit einer Mannschaft teil.

- 1962** wurde der Schießstand in den Keller des Egelsbacher Bürgerhauses verlegt. Aber auch hier musste der Schießstand jedes Mal wieder auf- und abgebaut werden.
Hier wurde das erste „Vereins-Weihnachtspreisschießen“ durchgeführt.
- 1963** wurde das erste Vereins-Standardgewehr (KK) gekauft.
Bei der damit erstmals ausgetragenen Vereinsmeisterschaft in Buchschlag hieß der Vereinsmeister Heinrich Fink.
Das „Volkskerbschießen“ fand in diesem Jahr zum letzten Mal statt.
- 1964** wurde die erste Vereins-Luftpistole gekauft.
- 1966** der Egelsbacher Schützenverein stellte mit Ferdinand Friedl erstmals den „Kreis-Schützenkönig“.
- 1969** kaufte der Verein eine Baubaracke, aus der das neue Vereinsheim entstehen sollte.
Greg Cebula und Heinz Heck qualifizierten sich für das Olympia-Vorschießen um den „Großen Preis des DSB“ in München.
- 1970** am 22. Mai wurde mit dem Bau des ersten Schützenhauses „Im Bruch Nr. 1“ begonnen.
Heinrich Fink qualifizierte sich für das Olympia-Vorschießen um den „Großen Preis des DSB“ in München.
- 1971** das Weihnachtspreisschießen wurde bereits in dem noch nicht ganz fertig gestellten Schützenhaus veranstaltet.
- 1972** die Jahreshauptversammlung wurde am 8. Januar im neu erstellten Schützenhaus abgehalten und der regelmäßige Schießbetrieb wieder aufgenommen.
- 1973** Josef **Lorenz** übernahm als 1. Vorsitzender die Vereinsführung.
Erstmals wurde die Vereinsmeisterschaft mit der Luftpistole ausgetragen.
Der Vereinsmeister hieß Klaus Knöss.
Erstmaliges Ausschießen des „Vereins-Schützenkönigs“ mit dem Luftgewehr nach dem Erwerb der Vereins-Schützenkönigskette.
Der erste „Vereins-Schützenkönig“ war Manfred Pläging.
- 1974** erster Kreismeister in unserer Vereinsgeschichte wurde Klaus Knöss mit der Luftpistole in der Juniorenklasse.
- 1975** Heinz **Heck** übernahm als 1. Vorsitzender die Vereinsführung.
Dies ist auch die Geburtsstunde des Schießens der Egelsbacher Vereine und Verbände um den „EGELSBACHER-SCHÜTZEN-POKAL“.
Die erste Siegermannschaft war die „Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 Abteilung Boxen“.
Das „Hubertus-Schießen“ wurde erstmals ausgetragen.

- 1976** das Vereinswappen wurde entworfen und siegelfest gemacht.
Im Rahmen des Weihnachtspreisschießens wurde auch die fällige Schießstandweihe für den „10-Meter-Stand“ vollzogen.
Die „Hobby-Armbrust“ wurde gekauft.
Die erste Vereinsmeisterschaft mit der „Sportpistole Kaliber .22“ wurde durchgeführt. Der Vereinsmeister hieß Josef Lorenz.
- 1977** wurde die, seit 1973 ungeschlagene, erste Luftpistolen-Mannschaft bei den Landesrundenwettkämpfen zum 5. Mal in Folge Gruppensieger in ihrer jeweiligen Wettkampfklasse.
- 1978** Helmut **Fuchs** übernahm als 1. Vorsitzender die Vereinsführung.
Bei der ersten Vereinsmeisterschaft mit der „Hobby-Armbrust“ wurde Georg Konrad Vereinsmeister.
Die Frauen der Schützen stifteten die „Schützenglocke“.
- 1979** fand ein internationaler Freundschaftskampf zwischen Belgrad - Palilula, dem „Jugoslawischen Freundschaftsclub Jesdinstvo“ und dem Egelsbacher Schützenverein im Schützenhaus statt. Sieger wurde Egelsbach.
- 1980** Änderung der Regeln beim „EGELSBACHER-SCHÜTZEN-POKAL“:
Die Damen schießen nunmehr einen eigenen Pokal aus.
Die erste Siegermannschaft war die „Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 Abteilung Turnen“.
- 1982** wurden folgende erste Vereinsmeisterschaften ausgetragen:
a) mit dem Perkussionsgewehr, Vereinmeister wurde Thomas Müller,
b) mit dem Dienstgewehr, Vereinsmeister wurde Günther Böhm,
c) mit der Sportpistole GK, Vereinsmeister wurde Georg Konrad.
- 1983** im Mai präsentierte sich der Egelsbacher Schützenverein mit Erfolg bei der 1. Egelsbacher Vereins-Ausstellung.
Die Vereins-Kombinationsmeisterschaft wurde eingeführt, die Heinrich Fink gewann.
- 1984** das 25-jährige Vereinsjubiläum wurde am 12. Mai im Saalbau Eigenheim gefeiert, wobei sich die Mitglieder in einheitlicher Schützenkleidung präsentierten.
Die Baugenehmigung für den Bau des Schützenhauses wurde erteilt.
- 1986** nach dem Teilabriss des alten Schützenhauses, erfolgte am 20. April der Startschuss zum ersten Spatenstich des Schützenhausneubaues.
- 1987** ab 2. Januar rissen die Vereinsmitglieder den alten Schießstand ab und bauten den jetzigen auf.
Am 27. Januar erhielt Vereinsgründer und damaliger zweiter Vorsitzender Helmut Schönig den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ für besondere Leistungen für unseren Verein.
Am 22. August feierten wir das Richtfest für das neu errichtete Schützenhaus.

- 1988** im März waren die Innenarbeiten beendet und das Vereinsheim mit Mobiliar eingerichtet.
Im August feierten wir das erste Sommerfest.
- 1989** wurde der 25-Meter-Schießstand gebaut und von der Aufsichtsbehörde zugelassen.
Die Schützen und ihre Frauen hatten, bei den zum Teil ganztägigen Arbeitseinsätzen, viel zu tun, z. B.:
a) Neueindeckung des gesamten Schützenhausdaches,
b) Stoffe kaufen und daraus Vorhänge und Sitzkissen für den Aufenthaltsraum nähen.
- 1990** war für den Verein und das Schützenhaus „das Jahr der Orkane“:
Der am 3. Februar tobende Orkan legte etliche Bäume auf unser Gelände.
Am Haus entstand geringer Schaden, an der Umzäunung fast Totalschaden.
In der Nacht des 28. Februar stürzten durch einen weiteren Orkan wieder einige Bäume auf das Schützengelände. Auch hierbei waren die Schäden am Haus gering, während die Außenanlagen stark beschädigt wurden.
Im Juli wurde der 25-Meter-Schießstand inoffiziell in Betrieb genommen.
Im September zeichnete der Hessische Ministerpräsident den 1. Vorsitzenden Helmut Fuchs für besondere Leistungen für unseren Verein mit dem „Ehrenbrief des Landes Hessen“ aus.
- 1991** erhielt das Schützenhaus einen Außenputz. Am 16. November war Standweihe für den 25-Meter-Schießstand mit großer Feier.
Jan Hechler wurde „Kreis-Jugend-Schützenkönig“.
- 1992** stellte der Egelsbacher Schützenverein erneut den „Kreis-Jugend-Schützenkönig“, dies war Stefan Gabert.
Erstmals besuchte eine Abordnung den Schützenball des Amrumer Schützenvereins, mit dem bis heute noch freundschaftliche Beziehungen bestehen.
Günther Böhm qualifizierte sich mit der Luftpistole auf der Hessenmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft in München.
Für diese Leistung ehrte ihn die Gemeinde Egelsbach mit der „Silbernen Leistungsnadel der Gemeinde“.
- 1993** wurde die Disziplin „Karabiner K98“ aufgenommen. Erster Vereinsmeister war Manfred Burkert.
Caroline Haas errang mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse den Hessenmeistertitel.
Günter Böhm gelang dieses mit der Luftpistole in der Altersklasse.
- 1994** feierten wir das 35-jährige Bestehen des Egelsbacher Schützenvereins im Schützenhaus.
- 1996** anlässlich der Fahnenweihe, für das ausschließlich aus Spendengeldern erworbenen Vereinsbanners, veranstalteten wir am 6. Juli ein großes Fest.

- 1997** wurden Heinrich Fink, Helmut Schöning (in Postum) und Erwin Maaß zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- 1999** feierten wir im April das 40-jährige Bestehen des Egelsbacher Schützenvereins im Schützenhaus.
Die elektronische Auswertemaschine DISAG IV wurde angeschafft.
- 2000** wurden die Disziplinen „KK Liegendkampf“ und „KK Gewehr 100m“ aufgenommen. In beiden Disziplinen hieß der erste Vereinsmeister Gerhard Lenz.
Für die neu aufkommenden Pressluftpistolen bzw. Pressluftgewehre wurde von den Mitgliedern ein eigener Pressluftkompressor angeschafft.
Im Dezember beschädigte ein Sturm ein weiteres Mal das Schützenhaus.
- 2001** hielt das „Aufgelegt-Schießen“ mit dem Luftgewehr für Senioren offiziell Einzug. Der erste Vereinsmeister hieß Manfred Burkert.
Der Verein schaffte die drei ersten Vereins-Pressluftgewehre an.
Der Hessische Schützenverband e.V. zeichnete Helmut Fuchs für langjährige Vorstandsarbeit beim 50. Hessischen Schützentag in Willingen mit dem „Großen Hessischen Ehrenzeichen in Gold“ aus.
Helmut Fuchs wurde „Kreisschützenkönig“.
- 2003** erhielt der Verein durch einen Sponsor die erste Vereins-Pressluftpistole.
Im Mai kaufte der Verein von der Gemeinde Egelsbach das Schützenhaus-Grundstück.
- 2004** Alexander **Sabo** übernahm als 1.Vorsitzender die Vereinsführung nachdem Helmut Fuchs nach 26 Jahren als Vorsitzender zurück trat.
Helmut Fuchs wurde zum „Ehrevorsitzenden“ und Lienhard Künzel für 31 Jahre als Vereinskassierer, dabei in Doppelfunktion 19 Jahre als Schriftführer, zum „Ehrenmitglied“ ernannt.
- 2005** der Aufenthaltsraum des Schützenhauses wurde neu möbliert.
Änderung der Regeln beim „EGELSBACHER-SCHÜTZEN-POKAL“:
Die Jugendlichen schießen nunmehr einen eigenen Pokal aus.
Die erste Siegermannschaft war die „Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 Abteilung Turnen“.
- 2006** Lothar **Faatz** übernahm als 1.Vorsitzender die Vereinsführung.
Gerhard Lenz qualifizierte sich mit dem Zimmerstutzen auf der Hessenmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft in München.
Erwerb von vier Pressluftgewehren, so dass alle Vereinschützen, wie auch Gäste mit gleichwertigem Sportgerät schießen können.
- 2007** errang Janine Parth in der Jugend- und Damenklasse sechs Kreismeister- und zwei Gaumeistertitel.
- 2008** war Janine Parth in der Junioren- und Damenklasse sieben Mal auf Kreis- und zwei Mal auf Gauebene erfolgreich und gewann jeweils den Titel.
Lothar Faatz wurde „Kreisschützenkönig“.

Derzeit besteht der Vereins-Vorstand aus:

Ehrenvorsitzender:	Helmut Fuchs	
1. Vorsitzender:	Lothar Faatz	
2. Vorsitzender:	Gerhard Lenz	
Kassierer:	Thomas Veit	
Schriftführer:	Andreas Parth	
Beisitzer:	Joachim Lober	
	Dieter Wenzel	
Jugendleiter:	Stefan Gabert	
Pressewart:	Peter Schwalm	
Hauptschießleiter:	Gerhard Lenz	
Schießleiter:	Ulrich Häusler	
	Joachim Lober	
Schießleiter KK u. GK:	Manfred Burkert	
Hüttenleiter:	Georg Konrad	mit Ehefrau Alice
Hüttenwarte:	Stefan Eisenbach	
	Rainer Eitenmüller	mit Ehefrau Karin
	Ina Forch	
	Johannes Forch	
	Georg Konrad	mit Ehefrau Alice
	Fritz Langer	
	Roland Röder	
	Dieter Wenzel	
Sportreferent:	Gerhard Lenz	
Gerätewart:	Manfred Burkert	
Kassenprüfer:	Manfred Burkert	
	Alexander Sabo	

Am 11. April 2009 wurde der 1.Schützenverein Egelsbach 1959 e.V.

50 Jahre

Im Jubiläumsjahr noch ausgeführte Disziplinen:

Auf eigenen Ständen:

Luftgewehr	seit 1959
Luftpistole	seit 1973
Sportpistole Kal .22	seit 1976
„Hobby“ Armbrust	seit 1978
Sportpistole GK	seit 1982
Gebrauchspistole .45	seit 1999
Gebrauchsrevolver	seit 1999

Auf angemieteten Ständen:

KK-Sportgewehr 50 m	seit 1963
Perkussions- Dienstgewehr	seit 1982
Ordonanzgewehr	seit 1993
Freie Pistole	seit 1995
KK-Liegendkampf	seit 2000
KK-Gewehr 100 m	seit 2000
Zimmerstutzen	seit 2000
KK-50m Zielfernrohr	seit 2006

Im Jubiläumsjahr noch durchgeführte gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen:

Weihnachtsfeier mit Preisschießen	seit 1962
EGELSBACHER-SCHÜTZEN-POKAL	seit 1975
Hubertusschießen	seit 1975
Osterschießen (Karfreitag)	seit 1976
Sommerfest	seit 1988
Aschermittwoch-Heringsessen	
1. Mai-Ausflug	